

Media4Care im jahrelangen Einsatz beim Hilfswerk Salzburg



Die Salzburger*innen sind stolz auf ihr Hilfswerk. Nicht ohne Grund. Seit über 30 Jahren unterstützt das Unternehmen Menschen aller Generationen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens. Von der Hauskrankenpflege und Heimhilfe über Kinderbetreuung und Jugendarbeit bis hin zu sozialer Beratung in den Regionalstellen begleitet das Hilfswerk jährlich rund 8.800 Salzburger*innen durch den Alltag.

*Die Media4Care Tablets stellen für unsere Seniorenheime und Hausgemeinschaften ein tolles Angebot für die tägliche Betreuung und Begleitung dar. Sie bieten sowohl unserem Pflege- und Betreuungsteam als auch Freiwilligen und Angehörigen die Möglichkeit, den Bewohner*innen niederschwellig, einfach und ohne lange Vor- bzw. Nachbereitung, die unterschiedlichsten Sinnesanreize, Aktivierungen und Beschäftigungsanstöße anzubieten.*

- Hilfswerk Salzburg

Die Herausforderung in der Altenpflege/-betreuung: die Aktivierung der Senior*innen

Die Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Salzburg mussten vor der Unterstützung durch unseren Media4Care Betreuungsassistenten (früher bekannt als Betreuer Tablet) viele Materialien selbst vor- und nachbereiten. Eine Herausforderung im anstrengenden Betreuungs- und Pflegealltag. Besonders die täglichen Kurzaktivierungen waren aufwendig und alles andere als komfortabel. In der Gruppenanimation bestand nur über den Fernseher die Möglichkeit, allen Senior*innen ohne großen Aufwand und Vorbereitung etwas Abwechslung zu bieten.

Die Erwartung: Eine smarte Lösung, die einfach funktioniert

Die Gruppenbetreuung sollte effizienter und enger gestaltet werden und ganz klassisch analog mit den Bewohner*innen, aber auch digital über viele Medien funktionieren. Besonders groß war der Wunsch, eine Gruppe ohne viel Vor- und Nachbereitung zu aktivieren, aber auch auf die unterschiedlichen mentalen Fähigkeiten der Bewohner*innen eingehen zu können. Zudem sollten die Inhalte wissenschaftlich fundiert, speziell auf die Betreuungspraxis ausgelegt und leicht zu integrieren sein.

Der erste Kontakt war durchweg positiv

Die Kooperation begann 2018 mit einer kostenlosen Testphase, in der der Betreuungsassistent ausgiebig ausprobiert wurde. Anfänglich waren die Mitarbeiter*innen eher skeptisch. Doch dies hielt nicht lange an. Schon nach der ersten Nutzung des Assistenten wurden die einfache Bedienbarkeit und die abwechslungsreichen Inhalte besonders positiv aufgenommen. **“Ob im Einzel- oder auch im Gruppensetting - die Media4Care Tablets stellen für unsere Seniorenheime und Hausgemeinschaften ein tolles Angebot für die tägliche Betreuung und Begleitung dar”, freut sich Konstanze Hilzensauer vom Hilfswerk Salzburg.**

Nach und nach wurde es systematisch eingeplant

Zunächst gab es eine Dienstbesprechung, bei der allen Mitarbeiter*innen der Betreuungsassistent vorgestellt wurde und eine Schulung stattfand. Anfänglich wurde dieser eher spontan und reaktiv im Betreuungsalltag eingesetzt. Doch nach und nach wurde dieser immer systematischer in den Wochenplan integriert. Mittlerweile sind die Betreuungsassistenten in vielen Einrichtungen des Hilfswerks Salzburg ein fester Bestandteil der täglichen Betreuung und Animation.

Eindeutiger Vorteil: Einfachheit, die mit Freude aktiviert

Ältere Menschen blühen auf, wenn sie über ihr Leben erzählen dürfen. So ist es auch bei den Senior*innen beim Hilfswerk Salzburg. Deshalb kommt besonders die Biografiearbeit mit dem Assistenten sehr gut an. **“Die Möglichkeit, auch auf individuelle Biografien bzw. Interessen und die unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten einzugehen, ist besonders wertvoll”, findet auch Gerontologin Konstanze Hilzensauer.**

Die leichte Bedienbarkeit macht es für die Mitarbeiter*innen zudem besonders komfortabel, den Betreuungsassistenten zu verwenden. Sehr zur Freude der Bewohner*innen, für die das tägliche Training mit dem Betreuungsassistenten zum Highlight des Tages gehört. Auch die Übertragung des Tablets auf den Fernseher sorgte für besonders viel Begeisterung.

Grundsätzlich war es Liebe auf den ersten Klick. Egal ob bei Bewohner*innen oder Mitarbeiter*innen; überall kommt der Betreuungsassistent gut an.

Auffällig ist die gute Stimmung. Die Bewohner*innen kommen über das Tablet miteinander ins Gespräch. Es wird gelacht und der Kopf täglich mit Freude trainiert, denn es macht einfach Spaß, zusammen den Betreuungsassistenten zu erkunden.



Jetzt spricht das Tablet sogar Dialekt

Für die ordentliche Portion Heimatgefühl sorgen “österreichische” Inhalte wie Brauchtümer (z. B. Palmbuschen binden), Sagen und Volkslieder. Die Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Salzburg freuen sich jetzt schon auf weitere regionale Inhalte und sind überzeugt, dass sich die Salzburger Senior*innen damit noch zugehöriger und abgeholter fühlen.